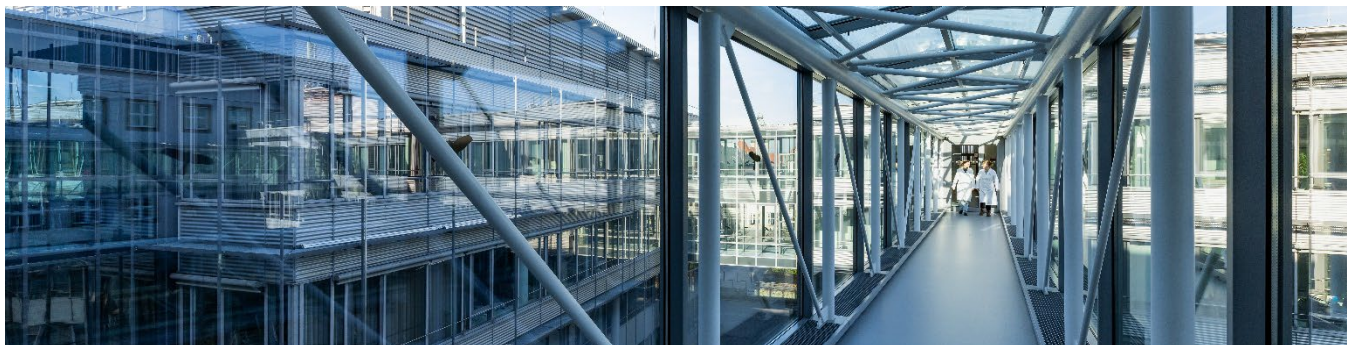


Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW Dresden) betreibt moderne Materialforschung auf naturwissenschaftlicher Grundlage zur Entwicklung von neuen und nachhaltigen Materialien und Technologien. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 40 Nationen und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](#) sowie [beruf&vielfalt](#). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.



Im Institut für Materialchemie ist innerhalb der Abteilung Metallphysik des IFW Dresden ab voraussichtlich 01.11.2026 eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

mit 80 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Im Rahmen der Projektzusammenarbeit ist beim Projektpartner eine Aufstockung der Arbeitszeit um 20 % möglich. Die Stellenbesetzung steht unter dem Vorbehalt der Projektbewilligung und ist zunächst für ein Jahr befristet, eine Verlängerung des Projektes wird angestrebt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung mechanischer Werkstoffprüfungen an Titanlegierungen über einen weiten Dehnratenbereich
- Mikrostrukturelle Charakterisierung der verschiedenen Werkstoffzustände mittels Licht- und Rasterelektronenmikroskopie (REM/EBSD) sowie ggf. Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) zur Analyse von Gefüge und Verformungsmechanismen.
- Quantitative Auswertung von Fließkurven, Verfestigungsverhalten und Versagensmechanismen in Abhängigkeit von Dehnraten und Mikrostruktur
- Beschreibung und Modellierung des dehnratenabhängigen Werkstoffverhaltens anhand etablierter Materialmodelle der physikalischen Metallkunde
- Korrelation von Mikrostruktur, Verformungsmechanismen und mechanischen Kennwerten zur Identifikation von Struktur-Gefüge-Eigenschaftsbeziehungen
- Dokumentation und Aufbereitung der Ergebnisse für interne Berichte, wissenschaftliche Publikationen sowie den fachlichen Austausch mit Industriepartnern
- Publikation der Forschungsergebnisse in referierten Fachzeitschriften sowie Präsentation auf nationalen und internationalen Fachtagungen



Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Werkstoffwissenschaft, einer ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung, der Physik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit ausgeprägtem Bezug zur Werkstoffwissenschaft
- Einschlägige praktische Erfahrung in der physikalischen Metallkunde
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Werkstoffwissenschaft, insbesondere in der mikrostrukturellen und mechanischen Werkstoffcharakterisierung, sind von Vorteil
- Freude am fachlichen Austausch mit Industriepartnern

Als international geprägte Forschungseinrichtung erwarten wir von Ihnen weiter:

- Fähigkeit zur Teamarbeit sowie zur Vernetzung mit Partnern an wissenschaftlichen Instituten sowie Industriepartnern
- Sicherer Umgang mit Standardsoftware (Office) sowie mit Auswertungssoftware für mikrostrukturelle und mechanische Analysemethoden; hohe Motivation, sich in die Steuerungssoftware der Charakterisierungsmethoden einzuarbeiten und darin Expertise aufzubauen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. C1-Niveau)

Wir bieten:

- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus der Technischen Universität Dresden
- eine flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Vergünstigungen für Jobticket/Deutschlandticket
- Jahressonderzahlung
- Vermögenwirksame Leistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Rückentraining, Gesundheitstag mit verschiedenen Angeboten)
- vergünstigte Sportangebote des Dresdner Hochschulsportzentrums
- arbeitsplatzbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Sprachkursangebote
- Betriebsrestaurant mit abwechslungsreichen Frühstücks- und Mittagsgerichten
- ein zukunftsorientiertes Umfeld mit einem Arbeitsplatz mit moderner Forschungsinfrastruktur
- Arbeiten mit internationalen und interdisziplinären Wissenschaftlern von verschiedenen Fachbereichen
- Unterstützung hinsichtlich einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Mitarbeit an aktuellen Forschungsfeldern

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt aufgabenbezogen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Hinweis zur Bewerbung:

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Im Wissenschaftsbereich möchten wir den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb aufgefordert sich zu bewerben. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 SGB IX ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) senden Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form und in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) unter Angabe der **Kennziffer 051-26-3920** bis zum 21.08.2026 an:

bewerbung@ifw-dresden.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Prof. J. Freudenberger (j.freudenberger@ifw-dresden.de) gern zur Verfügung.